

## Organmitglieder von Kapitalgesellschaften im System des Umweltschadensgesetzes

Verantwortlichkeit und Absicherung über die Umweltschadensversicherung

Bearbeitet von  
Dr. Thomas Keich

1. Auflage 2012 2012. Buch. 377 S. Hardcover

ISBN 978 3 503 13840 1

Format (B x L): 14,8 x 21,5 cm

Gewicht: 573 g

[Recht > Öffentliches Recht > Umweltrecht > Umweltrecht, Technikrecht, Immissionsschutzrecht](#)

schnell und portofrei erhältlich bei

**beck-shop.de**  
DIE FACHBUCHHANDLUNG

Die Online-Fachbuchhandlung beck-shop.de ist spezialisiert auf Fachbücher, insbesondere Recht, Steuern und Wirtschaft. Im Sortiment finden Sie alle Medien (Bücher, Zeitschriften, CDs, eBooks, etc.) aller Verlage. Ergänzt wird das Programm durch Services wie Neuerscheinungsdienst oder Zusammenstellungen von Büchern zu Sonderpreisen. Der Shop führt mehr als 8 Millionen Produkte.

ESV

# **Umwelt- und Technikrecht**

**Schriftenreihe des Instituts für Umwelt- und Technikrecht  
der Universität Trier**

Herausgegeben von  
Prof. Dr. Bernd Hecker  
Prof. Dr. Reinhard Hendlar  
Prof. Dr. Alexander Proelß  
Prof. Dr. Peter Reiff

**UTR Band 112**

# **Organmitglieder von Kapitalgesellschaften im System des Umweltschadensgesetzes**

Verantwortlichkeit und Absicherung  
über die Umweltschadensversicherung

Von Dr. Thomas Keich

**Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

**Weitere Informationen zu diesem Titel finden Sie im Internet unter**  
**ESV.info/978 3 503 13840 1**

ISBN 978 3 503 13840 1

ISSN 0933-6494

Alle Rechte vorbehalten

© Erich Schmidt Verlag GmbH & Co. KG, Berlin 2012  
[www.ESV.info](http://www.ESV.info)

Dieses Papier erfüllt die Frankfurter Forderungen der Deutschen Bibliothek und der Gesellschaft für das Buch bezüglich der Alterungsbeständigkeit und entspricht sowohl den strengen Bestimmungen der US Norm Ansi/Niso Z 39.48-1992 als auch der ISO-Norm 9706

Druck: Difo-Druck, Bamberg

## Vorwort

Die vorliegende Arbeit wurde im Wintersemester 2011/2012 vom Fachbereich Rechtswissenschaft der Universität Trier als Dissertation angenommen.

Mein besonderer Dank gilt Prof. Dr. Peter Reiff, der meine Arbeit stets unterstützend und fördernd begleitet hat, mir aber jegliche wissenschaftliche Freiheit ließ. Herrn Prof. Dr. Peter Marburger danke ich für die zügige Erstellung des Zweitgutachtens. Für die Aufnahme der Arbeit in die Schriftenreihe Umwelt- und Technikrecht danke ich den Herausgebern Prof. Dr. Bernd Heccker, Prof. Dr. Reinhard Hessler, Prof. Dr. Alexander Proelß sowie Prof. Dr. Peter Reiff.

Die Arbeit ist während meiner Tätigkeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Umwelt- und Technikrecht der Universität Trier (IUTR) entstanden. Allen Institutsangehörigen möchte ich recht herzlich für diese schöne Zeit danken. Der wissenschaftliche Austausch untereinander sowie die freundschaftliche Arbeitsatmosphäre haben sehr zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen. Mein ausdrücklicher Dank gilt den Korrektoren der Arbeit, Christian Pinkall und Annabell Rehmer. Zudem allen, die mich bei meiner Arbeit unterstützt haben.

Auch privat schulde ich Dank. An erste Stelle meinen Eltern für ihren Beistand während des Studiums, während der Promotion und auf meinem bisherigen Lebensweg. Zudem danke ich meiner Freundin, meiner Schwester und meiner Patentante für ihren Rückhalt. Ebenso meiner gesamten Familie.

Die Arbeit ist meinen Großeltern für all ihre Fürsorge gewidmet.

Trier, im Oktober 2011

Thomas Keich

# Inhaltsübersicht

Vorwort.....	5
Inhaltsübersicht.....	7
Inhaltsverzeichnis .....	9
Abkürzungsverzeichnis .....	19
Gesetzesverzeichnis.....	25
Einleitung.....	33
A. Die Problematik.....	33
B. Gang der Untersuchung.....	37
1. Kapitel Das Umweltschadensgesetz – Entstehungsgeschichte und Überblick .....	39
§ 1 Die Entwicklung des Umweltschadensgesetzes .....	39
§ 2 Inhaltliche Ausgestaltung des Umweltschadensgesetzes .....	59
§ 3 Zusammenfassung .....	91
2. Kapitel Organhaftung und Umweltschadensgesetz .....	93
§ 4 Die allgemeinen Prinzipien der Organhaftung .....	93
§ 5 Das Organmitglied als Verantwortlicher nach dem Umweltschadensgesetz .....	115
§ 6 Das Innenverhältnis zwischen Organmitglied und juristischer Person.....	173
§ 7 Die Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes nach Umweltschadensgesetz im Recht der GmbH .....	205
§ 8 Die Rolle des behördlichen Ermessens und ihre Auswirkungen auf die Praxisrelevanz der Organhaftung.....	213
§ 9 Exkurs: Die Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes in Österreich .....	217
3. Kapitel Sonstige Verantwortliche innerhalb einer Unternehmensstruktur und die Auswirkungen für Organmitglieder .....	221
§ 10 Die weiteren potentiellen Haftungssubjekte innerhalb eines Unternehmensträgers .....	221

§ 11 Die Gefahr der Inanspruchnahme nach Umweltschadensgesetz ...	227
§ 12 Zusammenfassung .....	237
4. Kapitel Erweiterung der Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes durch das Umweltschadensgesetz .....	239
§ 13 Zivilrechtliche Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes für Umweltschäden.....	239
§ 14 Öffentlich-rechtliche Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes für Beeinträchtigungen der umweltrechtlichen Schutzgüter außerhalb des Umweltschadensgesetzes .....	259
§ 15 Reichweite der Erweiterung der Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes für Umweltschäden durch Erlass des Umweltschadensgesetzes.....	269
5. Kapitel Die Umweltschadensversicherung .....	273
§ 16 Das Erfordernis einer neuartigen Versicherung.....	273
§ 17 Die Umweltschadensversicherung – Ein Überblick .....	275
§ 18 Problembereiche der Umweltschadensversicherung .....	301
§ 19 Zusammenfassung .....	325
Schluss .....	327
Anlage 1 Musterbedingungen zur Umweltschadensversicherung.....	331
Literaturverzeichnis .....	357
Rechtsprechungsübersicht.....	373

# **Inhaltsverzeichnis**

Vorwort.....	5
Inhaltsübersicht.....	7
Inhaltsverzeichnis .....	9
Abkürzungsverzeichnis .....	19
Gesetzesverzeichnis.....	25
Einleitung.....	33
A. Die Problematik.....	33
B. Gang der Untersuchung.....	37
1. Kapitel Das Umweltschadensgesetz - Entstehungsgeschichte und Überblick .....	39
§ 1 Die Entwicklung des Umweltschadensgesetzes .....	39
A. Internationale Entwicklungen .....	39
B. Europäische Entwicklungen .....	41
I. Die Entwicklungen bis zum Vorschlag zur Umwelthaftungsrichtlinie.....	42
II. Die Entstehungsphase der Umwelthaftungsrichtlinie .....	44
III. Die europäischen Entwicklungen zur Verantwortlichkeit und Deckungsvorsorge .....	46
1. Die Entwicklungen zur Verantwortlichkeit.....	46
2. Die Entwicklungen zur Deckungsvorsorge .....	50
C. Die nationalen Entwicklungen im Zuge der Umsetzung der Umwelthaftungsrichtlinie in deutsches Recht .....	52
I. Der Umsetzungsprozess in der Bundesrepublik Deutschland ....	53
II. Die Entwicklungen zur Verantwortlichkeit und Deckungsvorsorge auf nationaler Ebene .....	54
1. Die Diskussionen zur Verantwortlichkeit.....	54
2. Die Diskussionen im Bereich der Deckungsvorsorge .....	56
D. Zusammenfassung .....	56
§ 2 Inhaltliche Ausgestaltung des Umweltschadensgesetzes .....	59
A. Die Systematik des Umweltschadensgesetzes .....	59
B. Die Regelungen des Umweltschadensgesetzes .....	61
I. Der Begriff des Umweltschadens .....	61
1. Der Begriff des Schadens bzw. der Schädigung.....	62

2. Schädigung von Arten und natürlichen Lebensräumen nach Bundesnaturschutzrecht.....	63
a. Schutzgüter: Arten und natürliche Lebensräume.....	64
b. Erhebliche nachteilige Auswirkungen .....	65
c. Ausschlusskriterien .....	67
d. Zusammenfassung .....	68
3. Schädigung von Gewässern .....	69
a. Schutzgüter: Gewässer und ihre Zustände .....	69
b. Erhebliche nachteilige Auswirkungen .....	70
4. Schädigung des Bodens .....	71
5. Die unmittelbare Gefahr eines Umweltschadens.....	73
II. Die Rechtsfolgen des Umweltschadensgesetzes .....	73
1. Die Informationspflicht gem. § 4 USchadG .....	74
2. Die Gefahrenabwehrpflicht gem. § 5 USchadG .....	76
3. Die Sanierungspflicht gem. § 6 USchadG .....	77
a. Schadensbegrenzungsmäßignahmen gem. § 2 Nr. 7 USchadG	77
b. Sanierungsmaßnahmen gem. § 2 Nr. 8 USchadG.....	77
4. Die Pflicht zur Kostentragung gem. § 9 Abs. 1 USchadG .....	80
5. Kurzbetrachtung des Haftungsadressaten.....	82
III. Sonstige Regelungen des Umweltschadensgesetzes .....	83
1. Tätigwerden der Behörde.....	83
2. Rechtsschutz.....	84
3. Zusammenarbeit mehrerer Mitgliedstaaten .....	85
IV. Der Anwendungsbereich des Umweltschadensgesetzes .....	85
1. Das Verhältnis zu anderen Vorschriften gem. § 1 USchadG ...	86
2. Der Anwendungsbereich des Umweltschadensgesetzes .....	88
§ 3 Zusammenfassung .....	91
2. Kapitel Organhaftung und Umweltschadensgesetz .....	93
§ 4 Die allgemeinen Prinzipien der Organhaftung .....	93
A. Das Prinzip der Haftungskonzentration als Grundsatz der Organhaftung.....	94
B. Die Innenhaftung der Organmitglieder .....	94
I. Die gesetzliche, (rein) organschaftliche Innenhaftung .....	94
1. Die tatbestandlichen Voraussetzungen der Innenhaftung des Vorstands einer Aktiengesellschaft.....	95
2. Sondertatbestand: § 93 Abs. 3 AktG .....	98
3. Ausschluss der Haftung, Verzicht und Vergleich .....	98
II. Zwischenfazit.....	99

C. Die Außenhaftung eines Organmitgliedes .....	100
I. Das Haftungsrisiko der vertraglichen oder vertragsähnlichen Inanspruchnahme.....	101
1. Das vertragliche Haftungsrisiko .....	101
2. Das vertragsähnliche Haftungsrisiko.....	101
II. Die deliktische Haftung eines Organmitgliedes.....	103
1. Die Inanspruchnahme nach § 823 Abs. 1 BGB .....	104
a. Die Ausgangssituation der deliktischen Verantwortlichkeit .....	104
b. Die Baustoffentscheidung des BGH .....	105
aa. Sachverhalt und Lösungsansatz des BGH.....	105
bb. Kritik des Schrifttums.....	107
cc. Fortführende Rechtsprechung .....	107
dd. Haftungsrechtliche Konsequenzen.....	109
2. Die Haftung wegen Schutzgesetzverletzungen und aus § 826 BGB .....	111
III. Sonstige Anspruchsgrundlagen zur Haftungsbegründung .....	112
D. Zwischenfazit.....	112
§ 5 Das Organmitglied als Verantwortlicher nach dem Umweltschadensgesetz .....	115
A. Kurzbetrachtung der Verantwortlichkeit.....	116
B. Keine reine Unternehmensverantwortlichkeit.....	117
C. Die personenbezogene Voraussetzung der Verantwortlichkeit.....	119
I. Normadressat: Die natürliche oder juristische Person .....	119
1. Der Begriff der „juristischen Person“.....	119
2. Die Haftung nach Umweltschadensgesetz im Recht der Personengesellschaften.....	121
II. Die Einordnung eines Organmitgliedes.....	121
D. Die verhaltensbezogenen Voraussetzungen der Verantwortlichkeit .....	122
I. Kurzbetrachtung der haftungsbegründenden Verhaltensweisen	122
II. Der Begriff der „beruflichen Tätigkeit“ .....	123
1. Die berufliche Tätigkeit gem. § 2 Nr. 4 USchadG .....	123
2. Die Einschränkung der Begriffsweite über § 3 Abs. 1 USchadG .....	125
a. Besonders gefährliche Tätigkeiten nach Anlage 1 zum Umweltschadensgesetz .....	126
b. Zusammenfassung .....	128
3. Die Organtätigkeit als berufliche Tätigkeit .....	129

III. Die Ausübung einer beruflichen Tätigkeit .....	129
1. Der Begriff der „Ausübung“ .....	129
a. Bestandsaufnahme zur Verantwortlichkeitsalternative des „Ausübens“ .....	129
b. Begriffsfindung .....	130
2. Organhandeln als Ausübung einer beruflichen Tätigkeit im Sinne des Umweltschadensgesetzes .....	131
3. Die Ausübung organschaftlicher Aufgaben als verantwortlichkeitsbegründende, berufliche Tätigkeit? .....	131
a. Überblick über die Aufgabenbereiche von Vorstand und Aufsichtsrat .....	131
b. Verantwortlichkeit nach Umweltschadensgesetz aufgrund der Ausübung der originären Aufgabenbereiche .....	133
aa. Verschuldensunabhängige Verantwortlichkeit nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 USchadG .....	133
bb. Verschuldensabhängige Verantwortlichkeit nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 USchadG .....	135
IV. Die Bestimmung einer beruflichen Tätigkeit .....	136
1. Der Begriff der „Bestimmung“ .....	137
a. Der Stand der Begriffsfindung .....	137
b. Kritische Analyse .....	138
c. Eigener Lösungsvorschlag .....	139
aa. Die Weisungserteilung .....	139
bb. Die Kontrolle über die schadensbegründenden Tätigkeiten .....	140
cc. Das Bestimmen in Form des Unterlassens .....	142
d. Zwischenergebnis .....	142
e. Bedürfnis einer Einschränkung .....	144
2. Das Organmitglied als Bestimmen einer haftungsbegründenden beruflichen Tätigkeit .....	145
a. Der Vorstand und die erweiterte Haftungsrelevanz im Rahmen der Bestimmung .....	145
aa. Die Weisungserteilung .....	145
bb. Die Kontrolle über die schadensbegründenden Tätigkeiten .....	146
cc. Fazit .....	147
b. Der Aufsichtsrat und die geringe Haftungsrelevanz im Rahmen der Bestimmung .....	148
E. Die Verantwortlichkeit aufgrund formaler Gegebenheiten und ihre Bedeutung für das Organmitglied .....	150

F. Die wirkungsbezogenen Voraussetzungen der Verantwortlichkeit .....	151
I. Der Begriff der unmittelbaren Verursachung.....	151
II. Die Europarechtskonformität des Unmittelbarkeitskriteriums ..	152
III. Die Unmittelbarkeit als Verantwortlichkeitsregulativ .....	155
1. Die Unmittelbarkeit im Bereich der Ausübung .....	155
2. Das Spannungsverhältnis zwischen der Bestimmung und dem Unmittelbarkeitserfordernis.....	155
a. Die Weisungserteilung .....	156
b. Die Kontrolle über die schadensbegründenden Tätigkeiten .....	157
3. Das Spannungsverhältnis zwischen der formalen Verantwortlichkeit und dem Unmittelbarkeitserfordernis .....	159
IV. Zwischenfazit .....	159
G. Weitere Einschränkungen der Verantwortlichkeit von Organmitgliedern? .....	160
H. Die Aufgabendelegation und ihre Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes nach Umweltschadensgesetz .....	161
I. Die Unterscheidung zwischen horizontaler und vertikaler Arbeitsteilung .....	162
1. Die horizontale Arbeitsteilung.....	162
2. Die vertikale Arbeitsteilung.....	164
II. Die Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit als Ausübender	165
III. Die Auswirkungen auf die Verantwortlichkeit als Bestimmer ..	166
1. Die Auswirkungen der Aufgabendelegation auf die Einordnung als Bestimmer .....	166
2. Die Auswirkungen der Aufgabendelegation auf die Verantwortlichkeit als Bestimmer.....	168
IV. Probleme in einzelnen Ressorts – Handlungsmöglichkeiten und Folgen für die Verantwortlichkeit.....	170
I. Zusammenfassung .....	171
§ 6 Das Innenverhältnis zwischen Organmitglied und juristischer Person.....	173
A. Der Innenausgleich nach § 9 Abs. 2 USchadG .....	173
I. Das Grundprinzip des Ausgleichsanspruchs .....	173
II. Das haftungsrechtliche Nebeneinander von Organmitglied und juristischer Person .....	174
III. Die Verursachungsquoten.....	174
B. Die Freistellungsvereinbarung .....	176
I. Das Erfordernis einer Freistellungsvereinbarung.....	177

II.	Die Wirkungsweise einer Freistellungsvereinbarung .....	177
1.	Die Freistellungsvereinbarung für die verschuldens-unabhängige Verantwortlichkeit nach § 3 Abs. 1 Nr. 1 USchadG	179
2.	Die Freistellungsvereinbarung für die verschuldens-abhängige Verantwortlichkeit nach § 3 Abs. 1 Nr. 2 USchadG ....	181
III.	Das Verhältnis zur Innenhaftung nach § 93 Abs. 2 AktG.....	181
1.	Die Freistellungsvereinbarung als Verzicht .....	182
2.	Die Durchsetzung des Schadensersatzanspruchs .....	183
a.	Das ARAG/Garmenbeck-Urteil .....	183
b.	Die Verknüpfung von ARAG/Garmenbeck-Urteils und Freistellungsvereinbarung .....	185
3.	Zwischenfazit .....	187
4.	Die Freistellung bei fehlendem Schaden der juristischen Person.....	188
a.	Das Problem .....	188
b.	Kritische Analyse .....	189
c.	Weiterführende Betrachtung .....	191
IV.	Auswirkungen sonstiger Regelungen des Aktienrechts auf eine Freistellungsvereinbarung nach Umweltschadensgesetz.....	193
1.	Der Grundgedanke des § 93 Abs. 2 S. 3 AktG.....	193
2.	Die Angemessenheitsschranke gem. § 87 Abs. 1 S. 1 AktG..	196
V.	Zwischenfazit .....	198
C.	Konsequenzen für die Haftung des Organmitgliedes .....	199
I.	Haftungsweite .....	199
II.	Wertungsmäßige Betrachtung .....	199
III.	Bedarf und Versuch der Haftungseinschränkung.....	200
1.	Unzureichende Absicherung des Organmitgliedes für die Verantwortlichkeit nach Umweltschadensgesetz.....	200
2.	Einschränkung der Haftung über Auslegung der Pflichtverletzung.....	201
D.	Zusammenfassung .....	203
§ 7	Die Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes nach Umweltschadensgesetz im Recht der GmbH .....	205
A.	Die Verantwortlichkeit der Organmitglieder im Außenverhältnis	205
B.	Das Innenverhältnis zur GmbH .....	208
I.	Der Ausgleichsanspruch nach § 9 Abs. 2 USchadG .....	208
II.	Die Freistellungsvereinbarung und ihr Verhältnis zur Innenhaftung nach § 43 Abs. 2 GmbHG.....	209
C.	Zusammenfassung .....	212
§ 8	Die Rolle des behördlichen Ermessens und ihre Auswirkungen auf die Praxisrelevanz der Organhaftung .....	213

§ 9 Exkurs: Die Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes in Österreich .....	217
A. Die Regelungen zur Verantwortlichkeit im Bundes-Umwelthaftungsgesetz .....	217
B. Die Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes in Österreich .....	218
C. Zusammenfassung .....	220
3. Kapitel Sonstige Verantwortliche innerhalb einer Unternehmensstruktur und die Auswirkungen für Organmitglieder .....	221
§ 10 Die weiteren potentiellen Haftungssubjekte innerhalb eines Unternehmensträgers .....	221
A. Die drei Komponenten der Verantwortlichkeit nach Umweltschadensgesetz .....	221
B. Die Anwendung der Haftungsvoraussetzungen auf weitere Personen innerhalb eines Unternehmensträgers .....	222
I. Keine reine Unternehmensverantwortung .....	222
II. Die verhaltensbezogenen Voraussetzungen im Anwendungsbereich der Arbeitnehmer .....	224
1. Die leitenden Angestellten .....	224
2. Die Vorarbeiter .....	225
3. Die einfachen Angestellten und Arbeiter .....	225
4. Zwischenfazit .....	226
§ 11 Die Gefahr der Inanspruchnahme nach Umweltschadensgesetz ..	227
A. Die Ermessensentscheidung der zuständigen Behörde .....	227
B. Das Innenverhältnis .....	228
C. Die Auswirkungen der Grundsätze des innerbetrieblichen Schadensausgleichs .....	229
I. Die Grundsätze des innerbetrieblichen Schadensausgleichs .....	230
II. Die Übertragung der Grundsätze auf das Umweltschadensgesetz .....	231
D. Die Bedeutung der Arbeitnehmer für die Organhaftung nach Umweltschadensgesetz .....	233
I. Ausschluss der Organhaftung nach Umweltschadensgesetz .....	233
II. Auswirkungen der Arbeitnehmerverantwortlichkeit auf den Ausgleichsanspruch nach § 9 Abs. 2 USchadG .....	234
§ 12 Zusammenfassung .....	237

4. Kapitel Erweiterung der Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes durch das Umweltschadensgesetz .....	239
§ 13 Zivilrechtliche Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes für Umweltschäden .....	239
A. Die möglichen Anspruchsgrundlagen einer Haftung .....	240
B. Die Haftung des Inhabers oder Betreibers einer Anlage sowie des (Betriebs-)Unternehmers .....	241
I. Die Begriffsdefinitionen des Inhabers, des Betreibers und des (Betriebs)Unternehmers .....	242
1. Der Begriff des Inhabers .....	242
2. Der Begriff des Betreibers .....	243
3. Der Begriff des (Betriebs-)Unternehmers .....	244
4. Zwischenfazit .....	244
II. Die Anwendung der Merkmale auf ein Organmitglied .....	245
C. Der Benutzer eines Grundstücks gem. § 906 Abs. 2 S. 2 BGB .....	246
D. Der Besitzer eines Stoffes gem. § 26 Abs. 1 S. 1 AtG .....	248
E. Der Bergbauberechtigte nach § 116 BBergG .....	248
F. Die Verhaltenshaftung eines Organmitgliedes .....	249
I. Die deliktische Haftung im Umweltpflichtrecht .....	249
1. Die Haftung nach § 823 Abs. 1 BGB .....	249
2. Die Haftung aus § 823 Abs. 2 BGB .....	252
II. Die Haftung nach § 89 Abs. 1 S. 1 WHG .....	254
G. Zwischenfazit .....	256
§ 14 Öffentlich-rechtliche Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes für Beeinträchtigungen der umweltrechtlichen Schutzgüter außerhalb des Umweltschadensgesetzes .....	259
A. Mögliche Rechtsgrundlagen des öffentlichen Rechts – ein Überblick .....	259
B. Die Systematik des öffentlich-rechtlichen Umweltrechts: Ausschluss der Organverantwortlichkeit .....	260
C. Die Verursacherhaftung im öffentlichen Umweltrecht .....	262
I. Überblick über die (Sanierungs-)Verantwortlichkeit des Verursachters .....	262
II. Das Organmitglied als Verursacher .....	265
D. Die Verantwortlichkeit der Organmitglieder nach Polizei- und Ordnungsrecht .....	267
§ 15 Reichweite der Erweiterung der Verantwortlichkeit eines Organmitgliedes für Umweltschäden durch Erlass des Umweltschadensgesetzes .....	269

---

5. Kapitel Die Umweltschadensversicherung .....	273
§ 16 Das Erfordernis einer neuartigen Versicherung.....	273
§ 17 Die Umweltschadensversicherung – ein Überblick .....	275
A. Die Rechtsnatur der Umweltschadensversicherung.....	275
B. Die Grundstruktur der Umweltschadensversicherung nach den Musterbedingungen des GDV .....	276
I. Die Grundabsicherung .....	276
1. Die Voraussetzungen des Versicherungsschutzes.....	277
a. Der Versicherungsfall.....	278
b. Die Einstandspflicht des Versicherungsnehmers nach Umweltschadensgesetz .....	279
c. Die Vereinbarung des entsprechenden Risikobausteins ....	280
d. Das Erfordernis der Betriebsstörung.....	282
e. Kein Ausschluss nach Ziff. 10 der Musterbedingungen....	283
aa. Allgemeingültige Ausschlussgründe.....	284
bb. Personenbezogene Ausschlussgründe .....	287
(1) Sonstige versicherte Personen neben der Kapitalgesellschaft – Einbeziehung der Organmitglieder ..	287
(2) Ausschlussgründe im Einzelnen .....	288
f. Sonderfall: Gefahrerhöhung/-erweiterung und neue Risiken .....	289
2. Der Umfang des Versicherungsschutzes .....	291
a. Die Leistungen der Umweltschadensversicherung.....	291
b. Die versicherten Kosten .....	291
c. Die Versicherungssumme und die Serienschadensklausel .	292
3. Sonstige Regelungen.....	293
a. Die Nachhaftung.....	293
b. Aufwendungsersatz vor Eintritt des Versicherungsfalls ....	294
c. Allgemeine versicherungsrechtliche Regelungen.....	296
4. Zwischenfazit .....	297
II. Der Zusatzbaustein 1 .....	297
III. Der Zusatzbaustein 2 .....	299
§ 18 Problembereiche der Umweltschadensversicherung .....	301
A. Die Inkongruenz zwischen Haftung und Versicherungsschutz ....	301
I. Betriebsstörung und Normalbetriebsschäden .....	301
1. Das Erfordernis der Absicherung von Normalbetriebsschäden .....	303
a. Die Haftung nach Umweltschadensgesetz bei Normalbetrieb .....	303
aa. Auswirkungen auf die Frage der Verantwortlichkeit....	303

bb. Auswirkung auf den Umweltschadensbegriff .....	304
b. Konsequenzen ländrerrechtlicher Kostenbefreiungen .....	304
2. Zulässigkeit des Betriebsstörungserfordernisses .....	305
3. Gründe für den Ausschluss des Normalbetriebs .....	306
4. (Keine) Regulierbarkeit des Normalbetriebs? .....	307
a. Bewertung der Ausschlussgründe .....	307
b. Die Frage der Regulierbarkeit .....	308
5. Zwischenfazit .....	309
II. Die Nachhaftungsregelung .....	310
1. Das Problem .....	310
2. Die Ausweitung der (zu kurzen) Nachhaftungsregelung .....	310
III. Ausschlüsse der Musterbedingungen im Verhältnis zur Haftung .....	311
IV. Der Aufwendungsersatz vor Eintritt eines Umweltschadens .....	312
V. Zwischenfazit .....	313
B. Die Auswirkungen einer Gefahrerhöhung auf den Versicherungsvertrag .....	313
I. Die gesetzlichen Regelungen nach den §§ 23 ff. VVG .....	314
II. Die Vereinbarkeit von Ziff. 6 der Musterbedingungen mit §§ 23 ff. VVG .....	316
C. Die Versicherungssumme und die versicherten Kosten .....	317
D. Zwischenfazit .....	320
E. Zwingender Selbstbehalt wegen § 93 Abs. 2 S. 3 AktG .....	320
I. Abgrenzung: D&O-Versicherung oder Umweltschadensversicherung .....	321
II. Zwingender Selbstbehalt in der Umweltschadensversicherung .....	323
§ 19 Zusammenfassung .....	325
Schluss .....	327
Anlage 1 Musterbedingungen zur Umweltschadensversicherung .....	331
Literaturverzeichnis .....	357
Rechtsprechungsübersicht .....	373